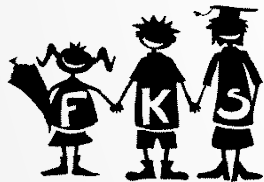


Fritz-Karsen-Schule

Überdurchschnittliche Lernentwicklung? Wie? Warum?

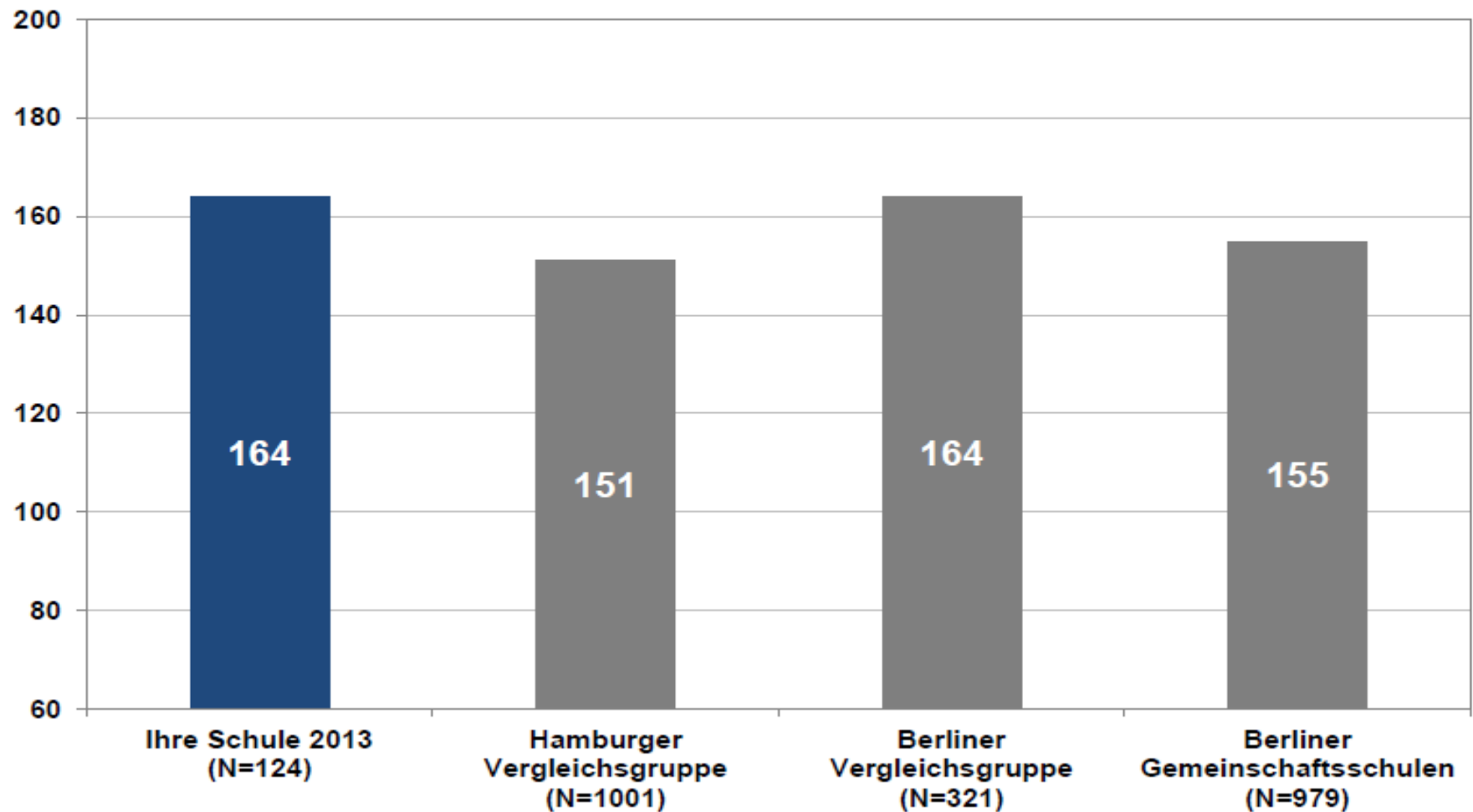
1. Überdurchschnittlich im Vergleich wozu?
2. Überdurchschnittlich in welchen Bereichen?
3. Warum?
4. Wie?





Leseverständnis

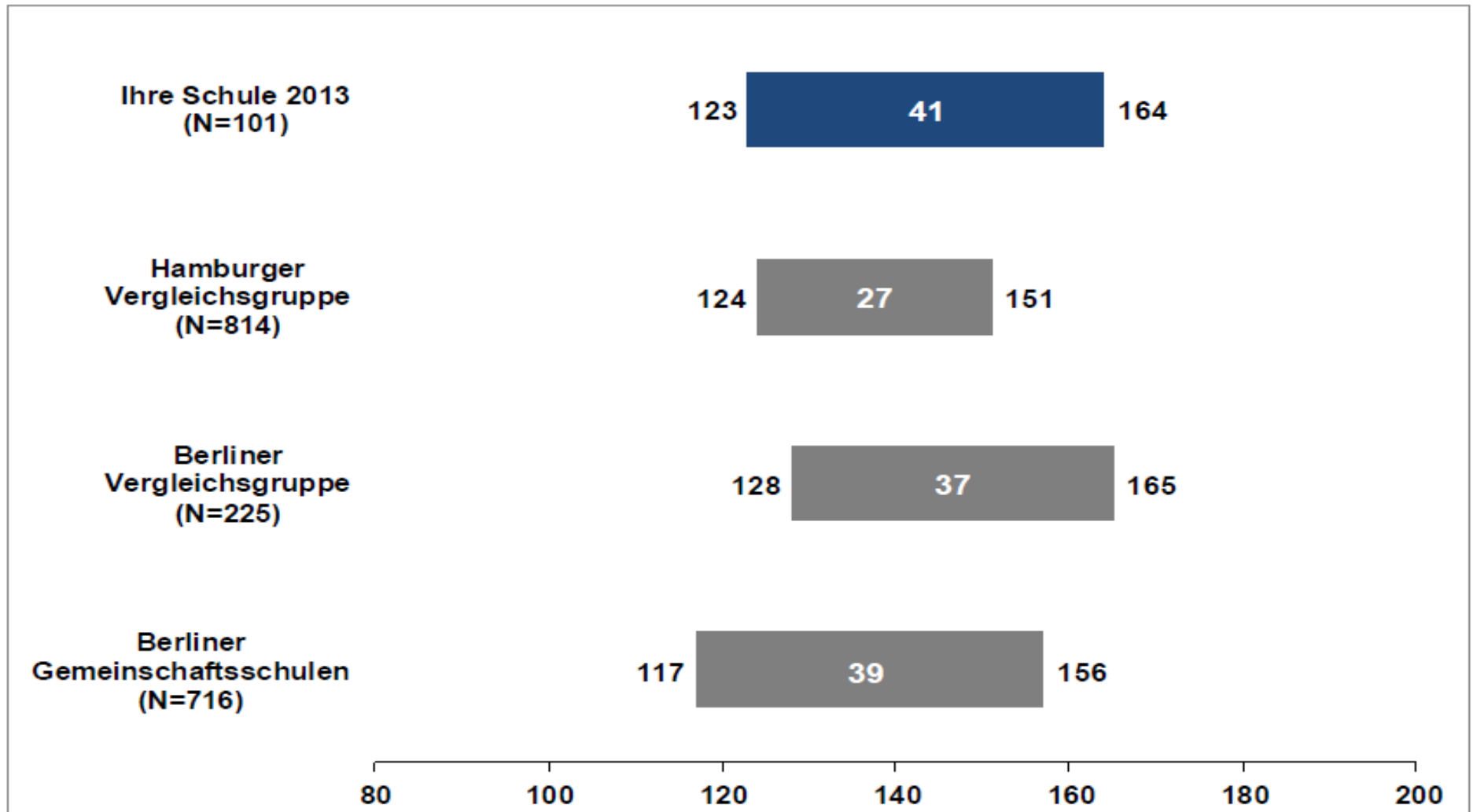
Mittlere Lernstände am Ende der Jahrgangsstufe 10





Leseverständnis

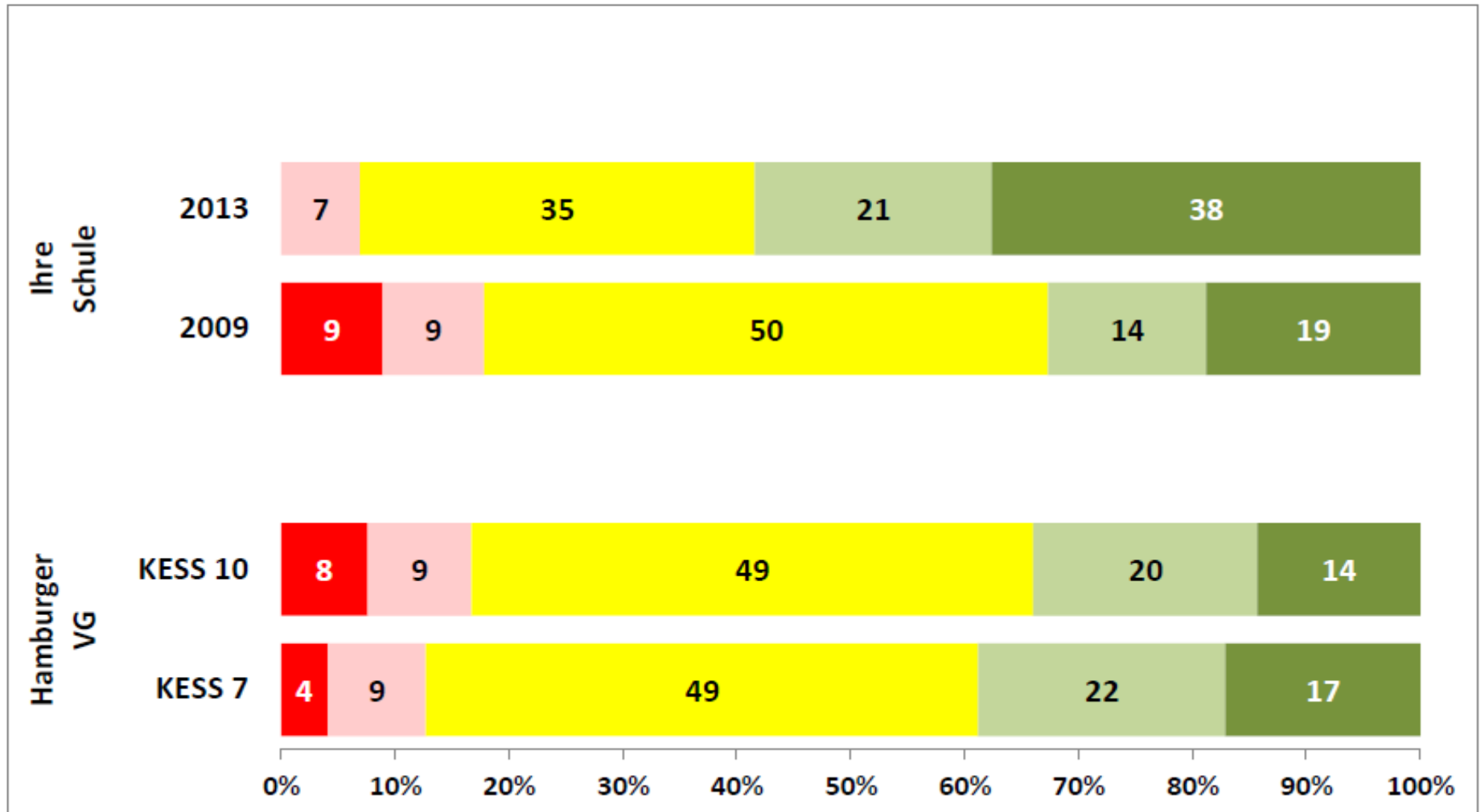
Lernentwicklung Anfang Jahrgangsstufe 7 – Ende Jahrgangsstufe 10

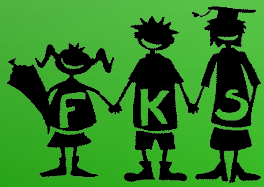




Leseverständnis

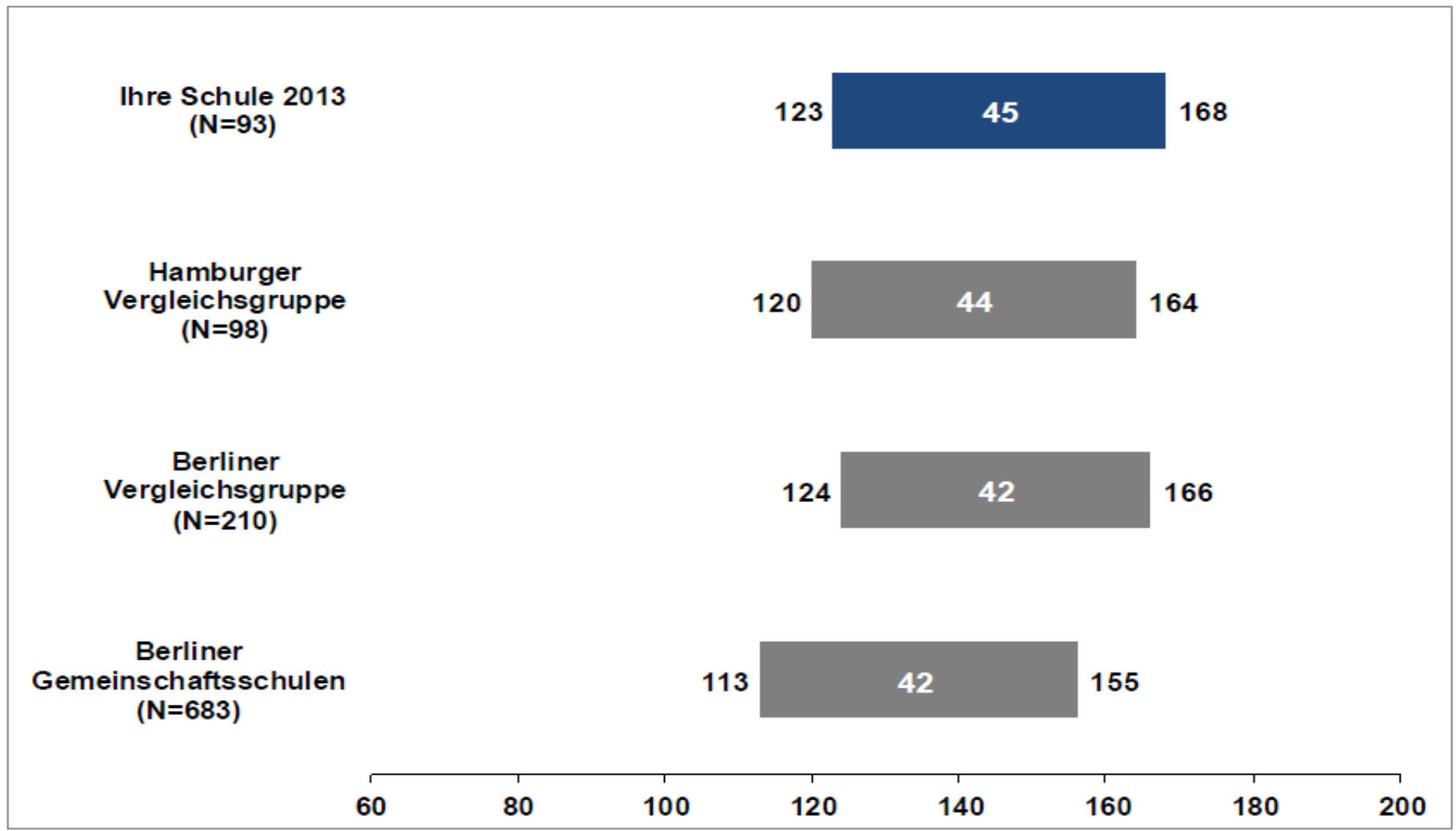
Veränderung der Leistungsgruppenzugehörigkeit Anfang Jgst. 7 – Ende Jgst. 10





Orthografie

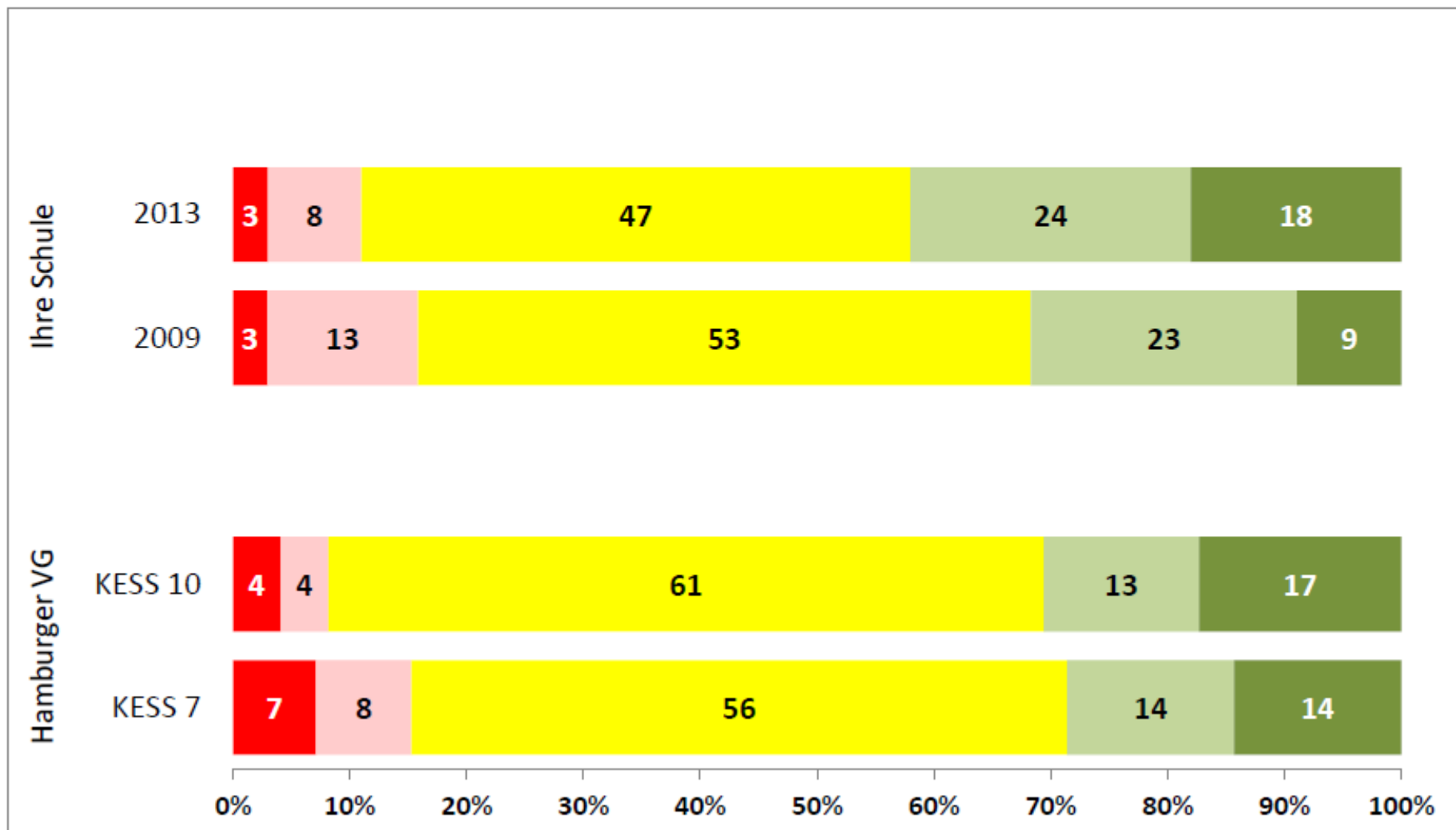
Lernentwicklung Anfang Jahrgangsstufe 7 – Ende Jahrgangsstufe 10





Orthografie

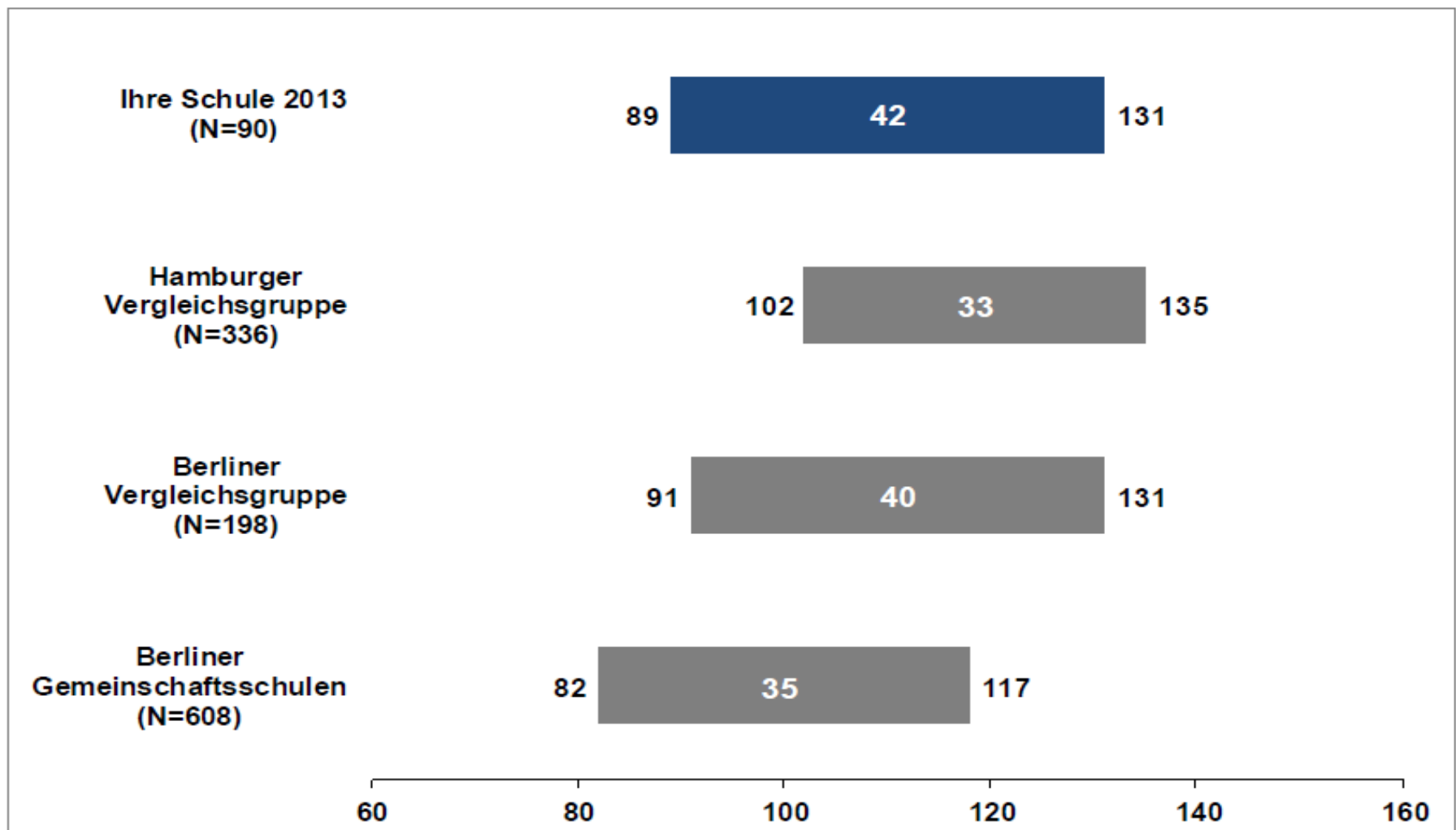
Veränderung der Leistungsgruppenzugehörigkeit Anfang Jgst. 7 – Ende Jgst. 10





Englisch

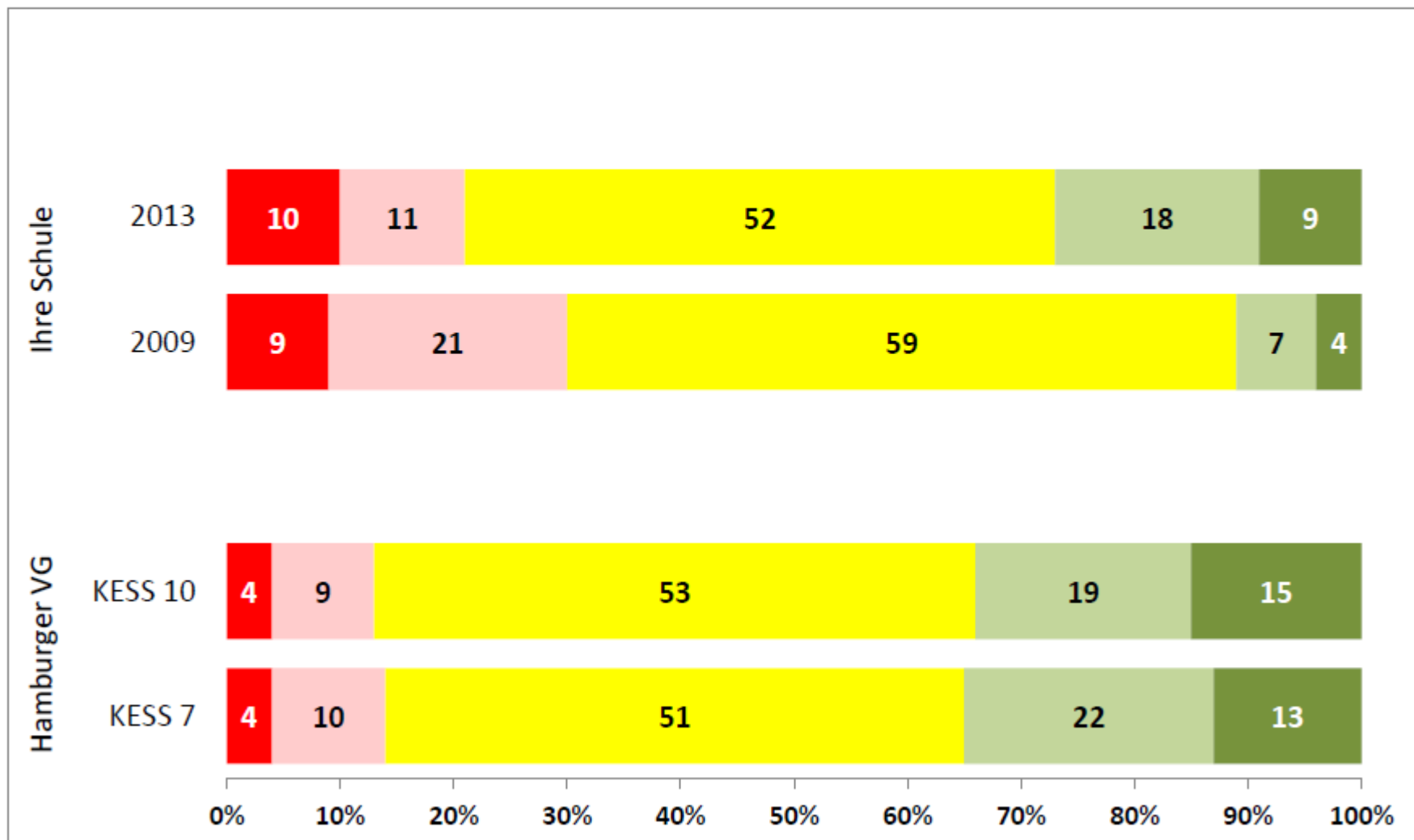
Lernentwicklung Anfang Jahrgangsstufe 7 – Ende Jahrgangsstufe 10





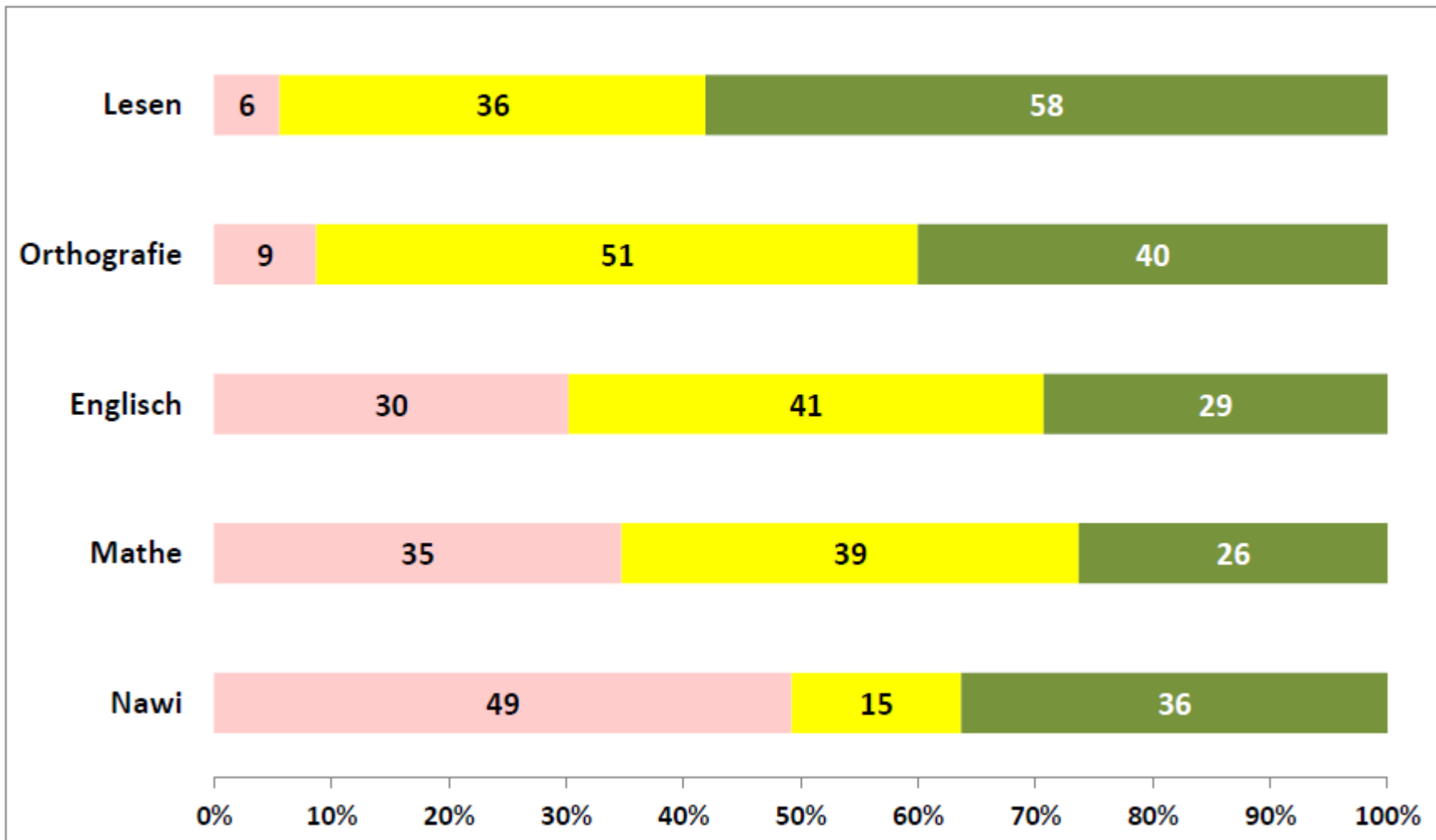
Englisch

Veränderung der Leistungsgruppenzugehörigkeit Anfang Jgst. 7 – Ende Jgst. 10





Leistungsgruppen nach Bildungsstandards – Ihre Schule



Warum Lesen?

- Lesen ist die „Mutter aller Kompetenzen“
- Lesen ist die Kompetenz, die Partizipation ermöglicht ...
- Beispiele:

Mathematikprüfungen:

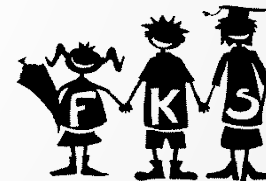
- Wer Aufgaben nicht versteht, weil sie/er über unzureichende Lesekompetenz verfügt, wird

Gebrauchsanleitungen

Politische Beteiligung

Kultur

Welterschließung



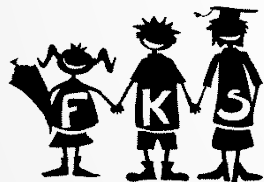
Wie?

- Voraussetzungen 2008:
- Grundüberzeugungen, die alle an Schule Beteiligten teilen:

„Eine Schule für Alle!“

Teamarbeit

Pädagogische Schulentwicklung (PSE)



Wie?

- Weiterentwicklungen seit 2008

Pro Lesen – „Jede Unterrichtsstunde ist auch eine Deutschstunde“

Studientag zum Projekt „ProLesen“

- Leseszenario – Leselotse

- Beschluss der Gesamtkonferenz

Evaluation in Natur- und Gesellschaftswissenschaften

Leselotsen – Book buddy – Lesepaten

- Ausblick: EVA und Servicelearning

